

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
I Überblick:	
Einstieg und Einleitung	13
1 Wie Landgeistliche die Kirche im Dorf wahrnehmen.....	13
1.1 Bilder vom Land und vom Dorf.....	16
1.2 Die Kirche im Dorf	19
1.3 Geistliche in evangelischen Landgemeinden	24
1.4 Kirchliche Mitarbeiter und Strukturen auf dem Lande	29
1.5 Perspektiven und weiterführende Fragen	35
2 Anliegen und Vorgehensweise.....	37
2.1 Verschiedene Räume in Theologie und Kirche.....	37
Seitenblick: Kirche in der Stadt	38
2.2 Praktische Theologie und Kirche: Kirchentheorie	40
2.3 Zum Vorgehen	44
II Durchblick:	
Grundlegende Klärungen	47
1 „Evangelische Kirchen“	47
1.1 Wesen und Auftrag der Kirche – evangelisch-theologische Perspektiven .	48
1.2 Kirche als Institution in der Gesellschaft – funktionale Perspektiven.....	53
1.2.1 Institutionen in der Gesellschaft.....	55
1.2.2 Kirche als Bildungsinstitution und als intermediäre Institution	57
1.2.3 Kirchen als Organisationen	60

2	„Ländliche Räume“	64
2.1	Raum – zwischen Geographie und Soziologie	64
2.2	Globalisierung, Stadt und Land	67
2.3	Definitionsversuche	69
2.4	<i>Der ländliche Raum? Ländliche Räume!</i>	70

III Rückblick:

	Evangelische Kirchen und ländliche Räume in der Geschichte	77
1	Frühe Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert)	79
1.1	Ländliche Räume zu Beginn der Neuzeit	79
1.1.1	Ländliche Lebensbedingungen	79
1.1.2	Brauchtum, Kirche und Religiosität	86
1.2	Die Reformation	91
1.2.1	Reformatorsche Ideen gelangen aufs Land	92
1.2.2	Der sog. Deutsche Bauernkrieg und die Durchführung der Reformation	98
1.2.3	Neue Pfarrer – neuer Glaube?	104
1.3	Das Konfessionelle Zeitalter	108
1.3.1	Not und Herrschaft, Schule und Kultur	109
1.3.2	Volksreligiosität und Brauchtum, Magie und Hexenglaube	113
1.3.3	Kirche und Pfarrer zwischen Dorfradition und Neuorientierung ...	116
1.4	1648-1806	126
1.4.1	Klassenbildung und „Agrarische Revolution“	126
1.4.2	Bildung, Volksreligiosität und Aufklärung	131
1.4.3	Kirche und Pfarrer zwischen Konfessionalität und Aufklärung	135
2	Auf dem Weg in die Moderne	140
2.1	Das 19. Jahrhundert (1806-1914)	141
2.1.1	Modernisierung, soziale Differenzierung, Stadt und Land	141
2.1.2	Konfessionalismus und neues Gemeindeleben	152
2.1.3	Landpfarrer zwischen Verbauung und Verbürgerlichung	160
2.1.4	Die Anfänge der Dorfkirchenbewegung	164

2.2 Die Zeit der Weltkriege.....	166
2.2.1 Versorgungskrisen, Agrarpolitik und die ländliche Gesellschaft	166
2.2.2 Politik, Nationalsozialismus und ländlicher Alltag	174
2.2.3 Landgemeinden zwischen Dorfsitte und politischem Druck	180
2.2.4 Pfarrer und Dorfkirchenbewegung als Hüter des Bewährten	185
3 Die Nachkriegszeit.....	190
3.1 In der SBZ und in der DDR	192
3.1.1 Bodenreform und Kollektivierung, Tradition und Beharrlichkeit	192
3.1.2 Evangelische Kirchen und Pfarrer auf dem Weg in die Minderheit.....	198
3.2 In der frühen Bundesrepublik Deutschland.....	202
3.2.1 Modernisierung, Mobilität und Medien	202
3.2.2 Kirchliche Verhältnisse: Restauration und Neuorientierung	216
3.2.3 Landpfarrer und Dorfkirchenarbeit auf neuen Wegen	224
4 Im Panorama: Bleibende Entwicklungen.....	229
4.1 Ländliche Räume: Besonderheit in Vielfalt	229
4.2 Reformatorische Weichenstellungen.....	229
4.3 Reformversuche vs. Beständigkeit.....	230
4.4 Geistliche zwischen Stadt und Land	231
4.5 Evangelische Kirche im Dorf: Institution des Dorfes oder Amt?.....	232
IV Einblick:	
Evangelische Kirchen und ländliche Räume in der Gegenwart.....	235
1 Strukturen und Strukturentwicklungen in ländlichen Räumen.....	235
1.1 Raumentwicklung und Raumordnung.....	236
1.2 Bevölkerungsentwicklung.....	241
1.3 Wirtschafts- und Erwerbsstruktur	247
1.3.1 Vielfalt bei regionalen Unterschieden.....	247
1.3.2 Landwirtschaft	251
1.3.3 Fremdenverkehr und Tourismus	253

1.4 Ländliche Infrastruktur.....	257
1.4.1 Zentrale Orte	257
1.4.2 Technische Infrastruktur	259
1.4.3 Verkehr	259
1.4.4 Versorgung.....	262
1.4.5 Kultur, Kommunikation und Bildung.....	264
1.5 Ausblick	268
2 Lebensweisen und soziale Beziehungen auf dem Lande.....	271
2.1 Ortsgebundenheit vs. Mobilität: Ländliche Lebensräume.....	272
Seitenblick: Die Regionen und die Heimaten der Menschen	276
2.2 Dorfgemeinschaft vs. Individualisierung: Ländliches Sozialleben	278
2.2.1 Individualisierung und Pluralisierung in ländlichen Räumen.....	279
2.2.2 Landspezifische Lebensstile, Mentalitäten und Milieus?	283
Seitenblick: Die Landwirtschaft und das ländliche Sozialleben.....	291
2.2.3 Dorfleben – im Plural!	293
2.3 Gemeinschaftsbildung.....	300
2.3.1 Soziale Netzwerke.....	300
2.3.2 Familien zwischen Ideal und Wirklichkeit.....	302
2.3.3 Vereine und das Dorfleben.....	307
2.4 Dörfer und ländliches Sozialleben heute – ein Fazit	312
2.5 Exemplarisch: Wie leben verschiedene Generationen auf dem Lande?...	314
2.5.1 Ältere Menschen	315
2.5.2 Kinder und Jugendliche.....	322
3 Kirche und Religion in ländlichen Räumen	335
Seitenblick: Kirche und Landwirtschaft – eine innige Beziehung?	337
3.1 Die kirchlich-religiöse Landschaft Deutschlands.....	341
3.1.1 Evangelisch – katholisch	341
3.1.2 Konfessionslosigkeit in West und Ost.....	345
3.1.3 Deutungen	347

3.2 Stadt-Land-Vergleiche	350
3.2.1 Glaube und Religion	350
3.2.2 Kirchlichkeit auf dem Lande – übergreifende Beobachtungen	356
3.2.3 Teilnahme am Gottesdienst	358
3.2.4 Kirchliche Verbundenheit	362
3.2.5 Erwartungen an die Kirche und Mitgliedschaftsmotive	365
3.2.6 Kasualien im Lebens- und im Jahreslauf	368
3.2.7 Milieutheoretische Differenzierungen.....	374
3.3 Kirchliches Leben auf dem Lande	386
3.3.1 Die Kirchengebäude.....	387
3.3.2 Dorf und Tradition	388
3.3.3 Dialekt und Mundart	393
3.3.4 Pfarrerinnen und Pfarrer.....	395
3.3.5 Kirchengemeinden als Dorfvereine.....	398
3.3.6 Strukturfragen	402
Seitenblick: Katholische Kirchenstrukturen auf dem Lande	406

V Ausblick:

Anregungen, Richtlinien und Visionen	411
1 Wahrnehmen, Verstehen und Einordnen	412
1.1 Ein Blick in die Geschichte.....	413
1.2 Begriffe und Bestimmungen	414
2 Orientieren und Ausrichten	416
2.1 Kirche im Dorf: eine ganz eigene Größe	417
2.2 Kirche für alle: die ländliche Vielfalt als Reichtum	419
2.2.1 Kirche für alle Lebensstile und Milieus	420
2.2.2 Kirche für alle Lebenswelten	422
2.2.3 Kirche für alle Generationen	424
2.3 Kirche im Leben: Begleiten und Begegnen	427
2.3.1 Kasualien und Kirchenjahr – Zeitstruktur und Lebensrhythmen.....	427
2.3.2 Dorfleben und kirchliches Leben – Freizeitsache	429
2.3.3 Dorfkirchen: Räume der Begegnung	430

2.3.4 Menschen, Mitarbeitende, Multiplikatoren	431
2.3.5 Gemeinden als gastfreundliche Lebens- und Lernräume	434
3 Kirchen am Ort: zugänglich und fundiert.....	436
3.1 Vernetzte Gemeinden am (Wohn-) Ort.....	436
3.2 Angepasste und flexible Strukturen	439
3.3 Der Kern: das erste und das letzte Wort.....	441
Literatur.....	443